

Schulinterner Lehrplan SGW Deutsch ab 2019/20 für die Erprobungsstufe Jg. 5/6

Folgende Kompetenzerwartungen und Angaben sind während der gesamten Erprobungsstufe sukzessiv und progressiv mit den Schülerinnen und Schülern zu erarbeiten:

Die Schülerinnen und Schüler können:

- Sinnerfassend lesen und zuhören,
- Lesestrategien zielführend einsetzen (Einüben und Anwenden des Lesefächers),
- Texte mit elementaren analytischen Methoden untersuchen,
- Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen (angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis erläutern),
- Sprachliche Strukturen untersuchen,
- aktiv zuhören, Sprechabsichten identifizieren (Kommunikationsrollen: Produzent/Rezipient unterscheiden) und Stellung nehmen,
- das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten,
- flüssig lesen und sprechgestaltende Mittel einsetzen,
- Texte planen und nach vorgegebenen Kriterien (Struktur, Inhalt, Textkohärenz, Orthografie, Grammatik), z.B. durch Einsatz der Methode „Leselupe“ überarbeiten,
- mündliche und schriftliche Beiträge sachgerecht und funktional gestalten,
- Arbeitsergebnisse sachgerecht sichern und dokumentieren,
- Stilebenen (Alltagssprache/Bildungssprache) unterscheiden und sachgerecht selbst einsetzen,
- Orthografisch und grammatisch normgerecht schreiben,
- Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten erkennen und sinnvoll nutzen.

In jedem Halbjahr sind drei Klassenarbeiten anzusetzen. Diese können einmal pro Schuljahr durch eine andere gleichwertige Schülerarbeit (z.B. Portfolio) ersetzt werden.

Klassenarbeiten:

Typ 1: erzählen - Erlebtes, Erdachtes/Auf der Basis von Mustern

Typ 2: sachlich berichten und beschreiben

Typ 3: zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen

Typ 4: Sachtext, literarischen oder medialen Text mit Hilfe von Fragen untersuchen oder aus Materialien Informationen ermitteln u. bearbeiten

Typ 5: Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten

Typ 6: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen

Schulinterner Lehrplan SGW Deutsch ab 2019/20 für die Erprobungsstufe Jg. 5/6

Auch Kombinationen zweier Aufgabentypen sind möglich.

Klassenarbeiten sind grundsätzlich zu berichtigen. Dabei ist vor allem auf die sinnvolle Korrektur grammatischer und orthografischer Fehler zu achten. Binnendifferenzierende Methoden, z.B. die Erstellung von Fehlerprofilen, sind sinnvoll einzusetzen.

Die Umsetzung der Kompetenzerwartungen bedarf der Unterstützung des Elternhauses. Hausaufgaben sind wichtig.

Die weiteren Angaben sind halbjahresweise angeordnet. Die Inhalte können innerhalb eines Schulhalbjahres in beliebiger Reihenfolge umgesetzt werden. Die Fachgruppe hat sich allerdings darauf geeinigt, dass verbindlich mit dem Thema **Wir und unsere neue Schule** begonnen werden soll.

Legende zum Curriculum:

- 1.) Basiskompetenzen grellgrün markiert
- 2.) besonders schüleraktivierende Maßnahmen in grüner Schrift
- 3.) Einarbeitung von Vorgaben aus den Rahmenvorgaben Medienkompetenz: grau unterlegt
- 4.) Einarbeitung von Vorgaben aus den Rahmenrichtlinien zur Verbraucherbildung: orange unterlegt

Schulinterner Lehrplan SGW Deutsch ab 2019/20 für die Erprobungsstufe Jg. 5/6

5.1: Wir und unsere neue Schule - Sich und andere vorstellen, sich über die neue Schule informieren, von ersten Erfahrungen berichten und erzählen, Klassen- und Gesprächsregeln festlegen	Möglicher Zeitrahmen 10-15 Unterrichtsstunden
Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte <u>IF 3 Kommunikation:</u> • Gesprächsregeln, Höflichkeit • Wirkung kommunikativen Handelns <u>IF 1 Sprache</u> • Alltags- und Bildungssprache, Sprachen der Lerngruppe	Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen, Klassenarbeitsformen, Medienkompetenzen Lehrbuch DEins Kap. 1 (S.10-31) <i>z.B. Klassenarbeit Typ 1</i>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen Rezeption • Gesprächsregeln mit dem Ziel einer funktionalen Gesprächsführung entwickeln (IF 3) • Merkmale aktiven Zuhörens nennen (IF 3) • Aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben (IF 3)	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Produktion • ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten (IF 2) <i>Brief und E-Mail</i> • Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Andeutungen, Vorausdeutungen, Pointierung) berichten und erzählen (IF 2) <i>Bericht Schulerfahrungen, Schilderung Traumschule</i> • Angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen (IF 2) <i>Brief und E-Mail</i> • in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren, die Wirkungen vergleichen und in eigenen Produkten (persönlicher Brief, digitale Nachricht) adressatenangemessen verwenden (IF 4) •

Schulinterner Lehrplan SGW Deutsch ab 2019/20 für die Erprobungsstufe Jg. 5/6

5.1: Unserer Sprache auf der Spur – Wortarten erkennen, bilden und verwenden, Tempusformen untersuchen	Möglicher Zeitrahmen ca. 10-15 Unterrichtsstunden
Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte <u>IF 1 Sprache:</u> • Sprachliche Strukturen untersuchen • Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung	Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen, Klassenarbeitsformen, Medienkompetenzen Lehrbuch DEins Kap. 15: Wortarten kenne und funktional verwenden (S.270-295) und Kap 17: Im Satz richtig schreiben – Großschreibung (S.324-330) Stationenlernen Wortarten (siehe FK Deutsch logineo) <i>z.B. Klassenarbeit Typ 5</i>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen Rezeption • Flektierbare Wortarten (Verben, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektive) und Flexionsformen unterscheiden (IF 1) • Unterschiedliche Flexionsformen (Konjugation – Tempus, Deklination – Genus, Numerus, Kasus; Komparation) unterscheiden (IF 1) • Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation) (IF 1)	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Produktion • Wörter in Wortfeldern und -familien strukturieren und Bedeutungen erläutern (IF 1) • Regeln der Flexion in eigenen Texten anwenden • Angeleitet zu Fehlerschwerpunkten (z.B. Groß- und Kleinschreibung) passende Rechtschreibstrategien einsetzen (IF 1)

5.1: Des Menschen bester Freund – Von frechen Füchsen und gewitzten Waschbären Zu einem Beispiel aus dem Themenspektrum „Mensch und Tier“ Informationen recherchieren, auswerten und orthografisch korrekt dokumentieren	Möglicher Zeitrahmen ca. 12-16 Unterrichtsstunden
Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte. <u>IF 2 Texte:</u> • Textfunktionen: informierende kontinuierliche Sachtexte, diskontinuierliche Sachtexte <u>IF 4 Medien:</u> • Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen	Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen, Klassenarbeitsformen, Medienkompetenzen: Lehrbuch DEins Kap. 9 (S. 154-173) <i>z.B. Klassenarbeit Typ 2</i>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen Rezeption: • grundlegende Funktionen innerhalb eines Sachtextes (berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden (IF 2) • aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen (IF 3)	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Produktion: • Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte einsetzen (IF 2) <i>z.B. Tiersteckbriefe, Suchanzeigen</i> • in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben (IF 2) • Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen (IF 2) • eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen (IF 3) • grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u.a. Suchmaschinen für Kinder) funktional einsetzen (IF 4) > auch im Rahmen des Buchprojekts umsetzbar

Schulinterner Lehrplan SGW Deutsch ab 2019/20 für die Erprobungsstufe Jg. 5/6

5.1: Gedichte für alle Stimmungen und Gefühle Bildsprache in lyrischen Texten entdecken	Möglicher Zeitrahmen ca. 12-20 Unterrichtsstunden
Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte. <u>IF 1 Sprache:</u> • Textebene Kohärenz, sprachliche Gestaltungsmittel <u>IF 2 Texte:</u> • verdichtetes Sprechen und sprachliche Bilder: Gedichte <u>IF 3 Kommunikation:</u> • Kommunikationsrollen: ProduzentIn und RezipientIn <u>IF 4 Medien:</u> • Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen	Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen, Klassenarbeitsformen <i>Lehrbuch DEins Kap. 12: Mit Gedichten umgehen (S.214-227) und Kap. 3: Vorlesen und Vortragen (S.46-59)</i> <i>z.B. Klassenarbeit Typ 6 oder alternativ Typ 4</i>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen Rezeption: • sprachliche Gestaltungsmittel (Metapher, Personifikation, Vgl, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben (IF 2) • lyrische Texte untersuchen- auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfache Formen der Bildlichkeit) (IF2)	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Produktion: • artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (IF 3) • verbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen (IF 3) • grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und entsprechende Programme einsetzen (IF 4)

Schulinterner Lehrplan SGW Deutsch ab 2019/20 für die Erprobungsstufe Jg. 5/6

5.2: Mit Sprache spielen, aber die Spielregeln befolgen– Satzglieder und Satzstellung in Schriftsprache und mündlichem Sprachgebrauch	Möglicher Zeitrahmen ca. 10-12 Unterrichtsstunden
Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte <u>IF 1 Sprache:</u> • Satzebene: Satzglieder, Satzreihe, Satzgefüge <u>IF 2 Texte:</u> • Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen, Klassenarbeitsformen, Medienkompetenzen <i>Lehrbuch DEins Kap. 14: Sätze und ihre Bausteine untersuchen (S.246-269)</i> <i>Sprachspiele erstellen und spielen</i> <i>z.B. Klassenarbeit Typ 5 mit Textüberarbeitung</i>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen Rezeption • Sprachstrukturen mit Hilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen (IF 1) • Grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat, Subjekt, Objekte) untersuchen (IF 1) • Unterschiede zwischen geschriebener und gesprochener Sprache erkennen/Sprachebenen unterscheiden	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Produktion • Relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen • Mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen • Im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten

Schulinterner Lehrplan SGW Deutsch ab 2019/20 für die Erprobungsstufe Jg. 5/6

5.2 : Schmökern, was das Zeug hält – Lieblingsbücher in unserer Klasse (Vorstellung eines Jugendbuchs/des Lieblingsbuchs)	Möglicher Zeitrahmen ca. 15-20 Unterrichtsstunden
Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte. <u>IF 2 Texte:</u> - Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen <u>IF 4 Medien:</u> - Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien	Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen, Klassenarbeitsformen, Medienkompetenzen: <i>Vortrag zum gewählten Buch und z.B. Erstellung einer zum Nachlesen geeigneten Mappe</i> Lehrbuch DEins Band 6, Kap. 2: Eine Buchvorstellung vorbereiten und präsentieren (S.26-39) Schülerbibliotheksbesuch, Besuch der Medienwelt Mediencurriculum: 5. Analysieren und Reflektieren 2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen ziel- gerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden 5.1 Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren Hardware: 035 sicher für die Klassen des Jahrgangs oder einen Klassensatz internetfähige mobile Endgeräte
Konkretisierte Kompetenzerwartungen Rezeption: - Medien bezüglich ihrer Präsentationform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien) und ihre Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte) (IF 4) <i>Internetrecherche, Hörbücher, Literaturverfilmung, literaturbasierte PC-Spiele</i> - an einfach formulierten Kriterien die Qualität von Informationen aus verschiedenen altersgemäßen Quellen prüfen und bewerten (Informationsgehalt, Zuverlässigkeit) (IF 4) z.B. <i>Blogeinträge, Rezensionen</i>	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Produktion: - Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte einsetzen (IF 2) z.B. <i>Zur Erstellung der Mappe zum vorgestellten Buch</i> - ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern (IF 2)

Schulinterner Lehrplan SGW Deutsch ab 2019/20 für die Erprobungsstufe Jg. 5/6

5.2: „Schock deine Eltern, lies ein Buch!“ – einen Jugendroman nach Kriterien auswählen, Handlungsverläufe, Figuren und Konflikte untersuchen und dazu Stellung nehmen	Möglicher Zeitrahmen ca. 12-16 Unterrichtsstunden
Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte. <u>IF 2 Texte:</u> • Figuren und Handlung in Erzähltexten: Jugendroman • Kommunikatives Handeln in Texten: Dialoge und Spielszenen <u>IF 4 Medien:</u> • Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien	Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen, Klassenarbeitsformen, Medienkompetenzen: <i>Lehrbuch DEINS Kap.13: Ein Jugendbuch lesen (S.228-245)</i> <i>z.B. Klassenarbeit Typ 3 und 4 in Kombination</i>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen Rezeption: • dialogische Texte (Formen der Figurenrede) im Hinblick auf explizit dargestellte Absichten und Verhaltensweisen von Figuren sowie einfache Dialogverläufe untersuchen (IF 2) • eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren (IF 2) • Internet-Kommunikation als potenziell öffentliche Kommunikation identifizieren und grundlegende Konsequenzen für sich und andere einschätzen (IF 4)	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Produktion: • ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten (IF 2) <i>Wortspeicher und vorgegebene Sätze zur Erstellung eigener Texte (z.B. Tagebucheintrag einer literarischen Figur) nutzen</i>

Schulinterner Lehrplan SGW Deutsch ab 2019/20 für die Erprobungsstufe Jg. 5/6

5.2 : „Märchen werden nicht nur am Kamin erzählt.“ – Märchen und ihre medialen – auch interaktiven - Varianten untersuchen, vergleichen, fortsetzen und ausgestalten	Möglicher Zeitrahmen ca. 10 - 15 Unterrichtsstunden
Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte <u>IF 2: Texte:</u> • Figuren und Handlung in Erzähltexten: Märchen • Kommunikatives Handeln in Texten: Dialoge, Spielszenen <u>IF 3 Kommunikation:</u> • artikuliert sprechen, Tempo, Lautstärke, Sprechweise situationsangemessen einsetzen • nonverbale (Mimik, Gestik) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und angemessen einsetzen	Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen, Klassenarbeitsformen Lehrbuch DEins Kap. 10 (S.174-193) <i>z.B. Klassenarbeit Typ 3 und 4 in Kombination</i> Möglich Erweiterung: Theater spielen mit Märchenfiguren (Kap. 6 S. 96-113)
Konkretisierte Kompetenzerwartungen Rezeption • in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern (IF 2) • eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern (IF 2) • an literalen und audiovisuellen Texten Merkmale virtueller Welten identifizieren (IF 4) • einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (u.a. Hörfassungen, Graphic Novels) (IF 4)	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Produktion • <i>Übernahmen aus anderen Unterrichtsinhalten, die bisher nicht umgesetzt werden konnten</i>

Die Inhalte der bisherigen separaten Reihe zur *Rechtschreibung* werden in allen Reihen punktuell umgesetzt, bzw. in dazu ernannten Übungsstunden unterrichtet

Lehrbuch DEins Kap. 16: Wörter richtig schreiben (S.296-321)

Schulinterner Lehrplan SGW Deutsch ab 2019/20 für die Erprobungsstufe Jg. 5/6

6.1: Keine Langeweile! - von Ereignissen berichten und Vorgänge beschreiben	Möglicher Zeitrahmen ca. 10-12 Unterrichtsstunden
Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte <u>IF 1 Sprache</u> <u>IF 3 Kommunikation</u>	Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen, Klassenarbeitsformen, Medienkompetenzen Lehrbuch DEins Kap. 8: Andere informieren – beschreiben und berichten (S.130-151) <i>Klassenarbeitstyp 2 (Bericht/Beschreibung verfassen; Aktiv/Passiv evtl. auch Teil der Arbeit)</i> <i>Methodenlernen: Methoden der Textplanung, Gestaltungsmittel sachbezogener Darstellung anwenden</i>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen Rezeption • grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat, Subjekt, Objekte, Satzarten, Haupt- und Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge) untersuchen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Produktion • eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren • Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen • ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der der Textorganisation, Modelltexte) eigne Texte planen, verfassen und überarbeiten

Schulinterner Lehrplan SGW Deutsch ab 2019/20 für die Erprobungsstufe Jg. 5/6

6.1: Kann ein Löwe herrschen? Wenn Tiere wie Menschen handeln - lehrreiche Texte untersuchen, deuten, selbst schreiben und evtl. inszenieren	Möglicher Zeitrahmen ca. 15-25 Unterrichtsstunden
Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte <u>IF 2 Texte:</u> • Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten, Fabeln <u>Mögliche Erweiterung: IF 4 Medien:</u> • <i>Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben</i> • <i>Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben</i>	Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen, Klassenarbeitsformen, Medienkompetenzen <i>Lehrbuch DEins Kap. 10: Fabeln erschließen und selbst schreiben (S.168-183) und evtl .Kap. 6: Fabeltexte inszenieren (S. 96-110)</i> <i>Klassenarbeitstypen: 1, 4a oder 6</i>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen Rezeption • dialogische Texte im Hinblick auf explizit dargestellte Absichten und Verhaltensweisen von Figuren sowie einfache Dialogverläufe untersuchen • eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Produktion • Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Andeutungen, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen

Schulinterner Lehrplan SGW Deutsch ab 2019/20 für die Erprobungsstufe Jg. 5/6

6.1: In eine Buchwelt abtauchen – von fiktiven Menschen lernen (Lektüre eines Jugendbuchs) Alternativ: Götter, Helden und Menschen wie du und ich – Sagen und ihre medialen Präsentationsformen kennenlernen (Lehrbuch)	Möglicher Zeitrahmen ca. 16-24 Unterrichtsstunden
Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte <u>IF 2 Texte:</u> • Figuren und Handlung in Erzähltexten: Jugendroman • Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen, Leseinteressen <u>IF 4 Medien:</u> • Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien	Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen, Klassenarbeitsformen, Medienkompetenzen <i>Lehrbuch DEins Kap. 5: Sagen und ihre medialen Präsentationsformen kennenlernen (S.76-95) oder Kap. 12: Sich mit kurzen Erzähltexten auseinandersetzen (S.202-217)</i> <i>Klassenarbeitstypen: 4, 6 (optional → kleine epische Formen)</i> <i>Methodenlernen: Lesetechniken und -strategien</i>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen Rezeption • in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern • erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen • eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren • Internet-Kommunikation als potenziell öffentliche Kommunikation identifizieren und grundlegende Konsequenzen für sich und andere einschätzen • an literalen und audiovisuellen Texten Merkmale virtueller Welten identifizieren	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Produktion • digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation und Organisation von Lernprozessen und Arbeitsergebnissen einsetzen Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben

Schulinterner Lehrplan SGW Deutsch ab 2019/20 für die Erprobungsstufe Jg. 5/6

6.1: Die bunte Welt um uns herum? -Mit Fachtexten umgehen, mit Sachtexten informieren	Möglicher Zeitrahmen ca. 10 Unterrichtsstunden
Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte IF 4 Medien	Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen, Klassenarbeitsformen, Medienkompetenzen Lehrbuch DEins Kap. 4: Sachtexte recherchieren, erschließen und nutzen (S. 58-75) <i>Klassenarbeitstyp: 4</i> <i>Methodenlernen: Arbeitsblatt "Lesestrategien" > Blatt in Methodenordner; ggf. Leseblätter</i>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen Rezeption • grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden • in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau und Funktion beschreiben • Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen • dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Produktion • angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen

Schulinterner Lehrplan SGW Deutsch ab 2019/20 für die Erprobungsstufe Jg. 5/6

6.2: Auf Entdeckung! Genaue Angaben mit Hilfe von Attributen machen	Möglicher Zeitrahmen ca. 12-18 Unterrichtsstunden
Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte <u>IF 1 Sprache:</u> Satzebene: Satzglieder, Satzreihe, Satzgefüge	Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen, Klassenarbeitsformen, Medienkompetenzen Lehrbuch DEins Kap. 13: Sätze und Satzstrukturen untersuchen (S.218-251) und Kap. 14: Wörter und Wortarten untersuchen und verwenden (S. 252-283) <i>Klassenarbeitstyp: 5 (einen vorgegebenen Text überarbeiten)</i> <i>Methodenlernen: Erkennen und Verwenden von Satzstrukturen</i>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen Rezeption - grundlegende Strukturen von Sätzen (Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Objekt, Adverbial; Satzgliedteil: Attribut; Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz; zusammengesetzte Sätze: Haupt- und Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge) untersuchen - Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation) - Angeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Satzstrukturen, Wörter und Wortgebrauch) verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) untersuchen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Produktion eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren

6.2: Wir wollen überzeugen, nicht überreden - Meinungen begründen, überzeugend argumentieren (in Verknüpfung mit Medien)	Möglicher Zeitrahmen ca. 12-18 Unterrichtsstunden
Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte <u>IF 2 Texte:</u> • Textfunktionen: argumentierende und informierende kontinuierliche Sachtexte, diskontinuierliche Sachtexte • Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation <u>IF 3 Kommunikation:</u> • Kommunikationssituationen: Gesprächsverläufe, digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache • Wirkung kommunikativen Handelns <u>IF 4 Medien:</u> • Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien • Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen • Medienrezeption: Auditive und visuelle Präsentationen literarischer Texte	Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen, Klassenarbeitsformen, Medienkompetenzen <i>Lehrbuch DEins Kap. 1: Miteinander sprechen (S.10-25) und Kap. 2: Andere mit Argumenten überzeugen (S.152-167)</i> <i>Klassenarbeitstyp: 3 (eigene Meinung begründen)</i> <i>Methodenlernen: Infopräsentation; Formulieren einer eigenen Argumentation</i>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen Rezeption • in Gesprächen Absichten, Interessen und Anliegen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren • die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren • dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Produktion • angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen • beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen • artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und

Schulinterner Lehrplan SGW Deutsch ab 2019/20 für die Erprobungsstufe Jg. 5/6

Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen • Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte) • Printmedien und digitale Medien gezielt auswerten	Sprechweise situationsangemessen einsetzen • Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen • Anliegen angemessen vortragen und begründen • zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten
--	---

Schulinterner Lehrplan SGW Deutsch ab 2019/20 für die Erprobungsstufe Jg. 5/6

6.2: Alltägliches, Fantastisches – mit Worten gemalt	Möglicher Zeitrahmen ca. 10-12 Unterrichtsstunden
Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte <u>IF 1 Sprache:</u> • Textebene: Kohärenz, sprachliche Gestaltungsmittel <u>IF 2 Texte:</u> • Verdichtetes Sprechen und sprachliche Bilder: Gedichte <u>IF 3 Kommunikation</u>	Sonstige Absprachen und Hinweise, z.B. Methodenlernen, Klassenarbeitsformen, Medienkompetenzen: <i>Lehrbuch DEins Kap. 11: Mit Gedichten umgehen (S.184-201)</i> <i>Klassenarbeitstypen: 4, 6 (Text untersuchen, nach Mustern verändern bzw. fortführen)</i>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen Rezeption • einfache sprachliche Gestaltungsmittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben • lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfache Formen der Bildlichkeit)	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Produktion • artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen • nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen

Die Inhalte der bisherigen separaten Reihe zur *Rechtschreibung* werden in allen Reihen punktuell umgesetzt.